

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „kaQn4p“ vom 10. Januar 2021 10:38

Zitat

Nein. Jeder gestreamte Date wird gespeichert. Das ist technisch gar nicht anders möglich.

Nein. Sie wird gebuffert, daher zwischengespeichert. Das ist etwas vollkommen anderes. Es ist ein technisch notwendiger Vorgang. Da gibt es Urteile zu. Das "Abgreifen" des Buffers ist auch gar nicht so trivial wie man meint.

Zitat

Bis dahin sind die Audiodaten und die Videodaten bereits im Netz.

Und dann? Gehe ich als Privatperson dagegen vor, da gegen meine persönliche Privatsphäre verstoßen wurde.

Zitat

Die SuS sind ja nicht doof. Die Verbreiten das Material über Proxys sind sind unbelangbar.

Hättest du jetzt VPN genannt, hätte ich zumindest gesagt, dass es technisch schwieriger ist. Beim Proxy ist das sogar in der Regel recht eindeutig dann zuordbar. Nur weil jemand einen VPN aber benutzt heißt das noch lange nicht, dass die Person nicht dranzukriegen ist.

Zitat

Dann läuft das Mikrofon aber dennoch!

Und dann? Bei einem Telefonat läuft das Mikrofon auch. Kann ich noch leichter mitschneiden als eine Videokonferenz.